

GRUNDUNG M1:50

Dimensions:

- Overall Length: 49.56m
- Overall Width: 11.01m
- Strip Foundation (Streifenfundament) Width: 50x50cm, UK=0.815
- Isolated Foundation (Fundament) Dimensions: 120x120x50cm, UK=0.865; 180x180x50cm, UK=0.865; 120x300x50cm, UK=0.815
- Slab (Bodenplatte) Thickness: h=30cm, OK=-1.50, UK=-1.80
- Shaft Cover (Schachdecke) Thickness: h=40cm, OK=-4.95, UK=-5.35
- Reinforcement (Bewehrung) Details: 8 x HSI 150 KX0, 15 x 0,15; 8 x HSI 150 KX0, 15 x 0,15

Structural Elements:

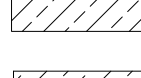
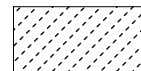
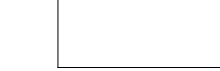
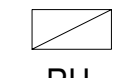
- Streifenfundament 50x50cm, UK=0.815**
- Fundament 120x120x50cm, UK=0.865**
- Fundament 180x180x50cm, UK=0.865**
- Fundament 120x300x50cm, UK=0.815**
- Bodenplatte h=30cm, OK=-1.50, UK=-1.80**
- Schachdecke h=40cm, OK=-4.95, UK=-5.35**
- Überstand Bodenplatte 20cm**
- Aufsteigeschacht Ortstein, OK-Schachwand = -0.24**
- Rohranschluss nach Angabe Fachplanung**
- Abtropfung in Mauerwerk unter 45°**
- 60mm Dämmung unter Bodenplatte nach Vorgabe Architekt**

Orientation: N (North)

[illegible]

Technical drawing of a cross-section of a reinforced concrete slab with a central opening. The drawing shows a slab with a central circular opening of diameter 60 cm. The slab is supported by two walls, each 1.20 m thick. The total width of the slab is 6.80 m. The drawing includes dimensions for the slab thickness (0.10 m), the opening diameter (60 cm), and the distances between the walls and the opening. The drawing is labeled "Peritex KB 167" and "Peritex KB 60".

[illegible][illegible]

	Stahlbeton nach Tabelle WU Beton		
	Magerbeton		
	Mauerwerk SFK 12/MG II		Stahl S235, wenn nicht anders gekennzeichnet
	Stahlbeton-Fertigteil		Stb.-Bauteile im darüberliegenden Geschoss
			tragende MW-Wände im Geschöb darüber
Bauteilbezogene Betongutten gemäß Tabelle Betoneigenschaften.			
WD 	Wanddurchbruch	+0,10	OKR (roh)
DD 	Deckendurchbruch	OK	Oberkante
WD 	Wandschlitz	UK	Unterkante
DS 	Deckenschlitz	RD	Rohdecke
RH RH	Rohrhluse	RFB	Rohrhlusboden
KB KB	Kernbohrung	BRH	Brüstungshöhe ab OKRFB
		UZ	Unterzug
	Wolke II, Indexliste, kennzeichnet Änderungen.	UZz	Überzug
	Bauzeilenabstützung	WT	wandartiger Träger
	Wandträger	N.T.	nicht tragend
SF 	Schwindfuge i. d. Aussewand		Verwankasten, Typ-Stückzahl st. Bew.-Pl.

Dieser Plan ist nur gültig in Verbindung mit den dazugehörigen aktuellen Architektenplänen und den Plänen der Fachplaner. Differenzen zwischen diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Das Bauwerk ist nach aktuellen und gültigen Architektenplänen einzumessen.

Arbeitsfugen, Schwindgassen sowie Betonierabschnitte müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, ebenso sich daraus ergebende Zusatzbewehrung, Fugenbänder und Einbauteile. Arbeitsfugen gem. DIN EN 1992-1-1 "rau" ausführen, wenn nicht anders gekennzeichnet.

Die aufgehende Konstruktion ist dem darüber liegenden Geschoss zu entnehmen.

Aufzüge: Angaben zu Einbauteilen, Ankerschienen, Lasthaken, Ösen für Montagebühnen, Zuluft- bzw. Abluftöffnungen sind nach Angabe der Aufzugsfirma einzubauen.

Einbauelemente, Einbauteile: Bei der Montage sind die Bestimmungen der Hersteller zu beachten

Der Anschluß von tragenden und nicht tragenden Mauerwerkswänden an Betonbauteile ist mit Maueranschlußschienen (z.B. Halfen HMS oder gleichwertig) herzustellen. Die Anordnung der nicht tragenden Mauerwerkswände ist der Planung des Architekten zu entnehmen.

Alle Betonoberflächen und sichtbaren Betonkanten sind nach Angaben Architekt oder Objektplaner auszuführen.

Wandartige Träger sind bis zum Erreichen ihrer ausreichenden Tragfähigkeit durch eine geeignete Bauzeitenabstützung in Eigenverantwortung der ausführenden Firma abzustützen !

Übersicht Expositionsklassen und Betondruckfestigkeiten nach EC2 DIN EN 1992-1-1

Bauteile Gründung	Betonfestigkeitsklasse	Expositionsklasse	Fruchtigkeitsklasse	Betondeckung cm	Bemerkung
Schachtwände	C30/37	XCE XF1	WF	3,5cm	WU-Seiten
Bohlenplatten	C30/37	XCE XF1	WF	3,5cm	
Einzelfundamente	C30/37	XCE XF1	WF	3,5cm	
Streifenfundamente	C30/37	XCE XF1	WF	3,5cm	
Saarkorbabschicht	C12/15	XCE			

Bauteile/Geschosse	Belastungs-klasse	Expansions-Klasse	Fauchtigkeits-Klasse	Bezeichnung ohne	Bezeichnung
Sitzbox	C25/30	XC1	WF	1,0m	
Anstellplatte	C25/30	XC1, XF1	WF	1,0m	
Innenwand	C25/30	XC1	WO	1,0m	
Geschosshülle EG H=30cm Achse A-B1-5	C25/30	XC1	WO	1,0m	
Geschosshülle EG H=30cm sonstige Bereiche	C25/30	XC1	WO	1,0m	
Geschosshülle EG H=20m	C25/30	XC1	WO	1,0m	
Unterrzüge EG Achse A-B1-5	C25/30	XC1	WO	1,0m	
Stahlbetondecken OG	C25/30	XC1	WO	1,0m	
Fußplatten und Podeste	C25/30	XC1	WO	1,0m	

Baustahl: S235 JR, Korrosionsschutz gem. DIN EN 1090

CF	Planungsangabe Aufstiegschachtl Örtbeton übernommen	19.05.26	Heinen	Göding
BF	Planungsänderungen Hausanschlüsse übernommen, Tiefergründungen Achse 1 ergänzt	24.04.26	Heinen	Göding
AF	Planungsänderungen und Statische Ergänzungen übernommen	27.03.26	Heinen	Göding
01	Freigabe Architekt und Prüflingenieur übernommen	12.12.25	Heinen	Göding
Nr.	Art der Änderung	Datum	bearbeitet	gezeichnet

±0,00 entspricht +54.25 über NHN

Phase	LP 5 Ausführungsplanung
Projekt	Neubau Heizwerk Ems Wärmewende Warendorf Beelener Straße

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
Hellegraben 25
48231 Warendorf

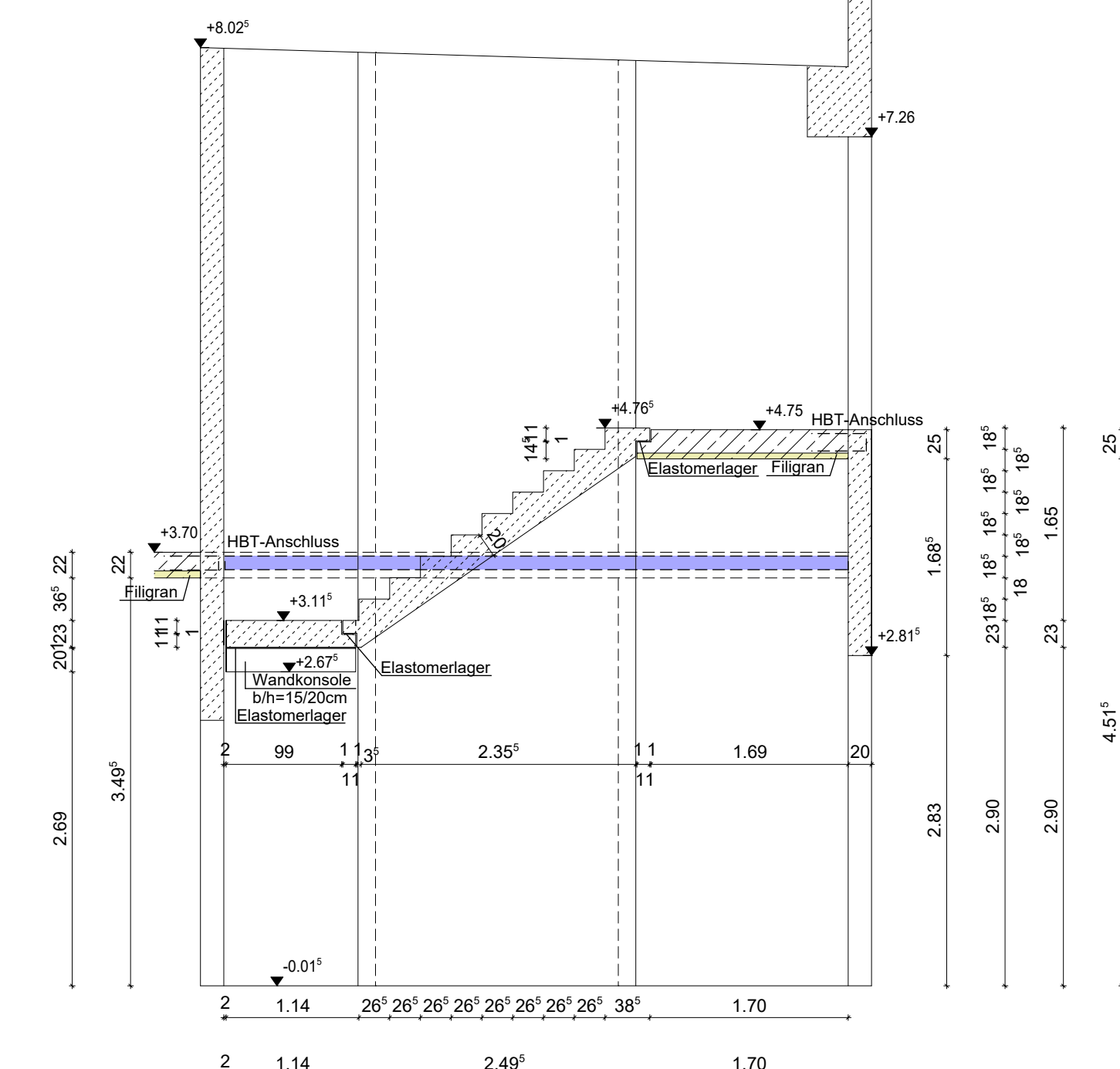
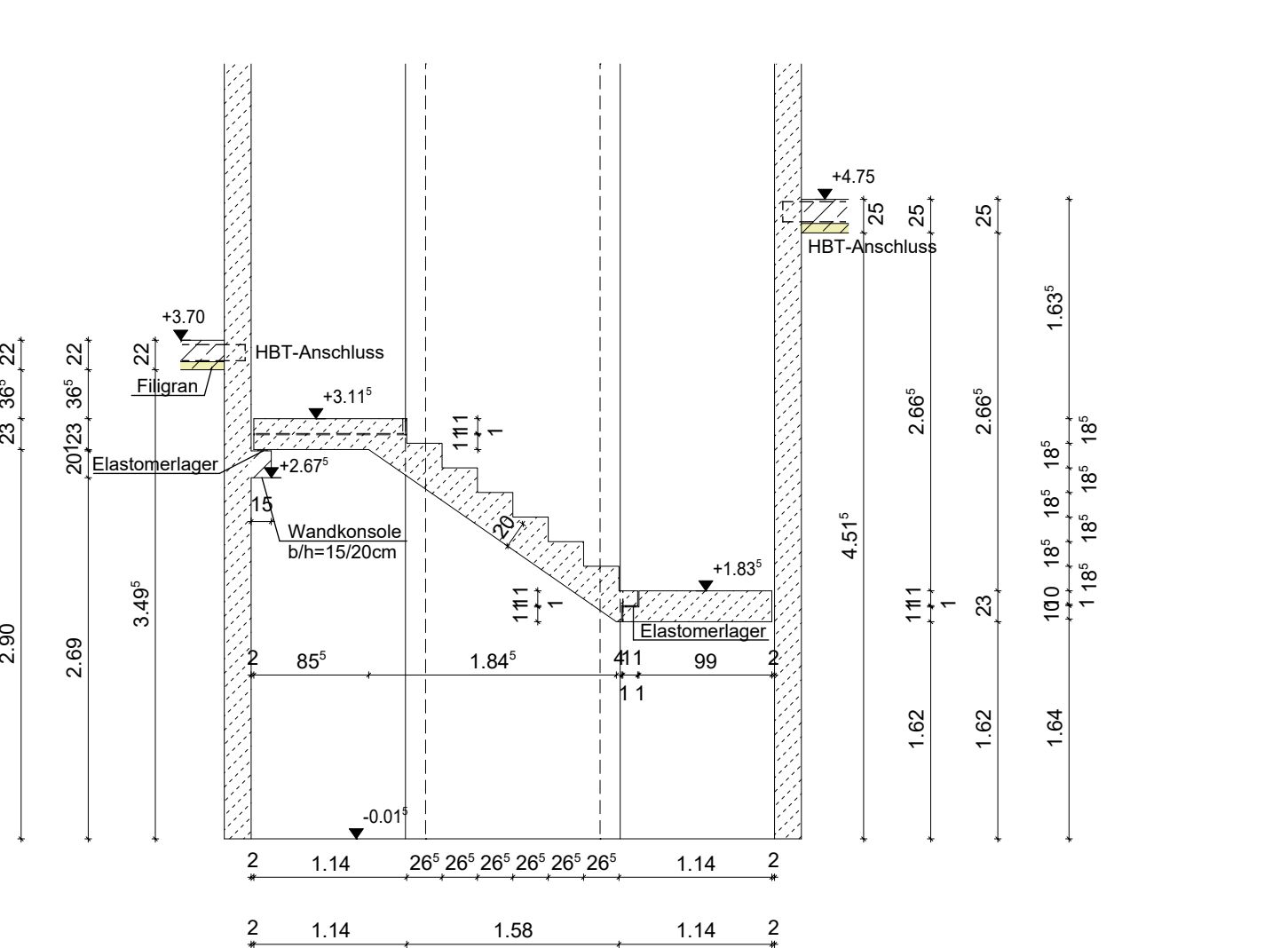
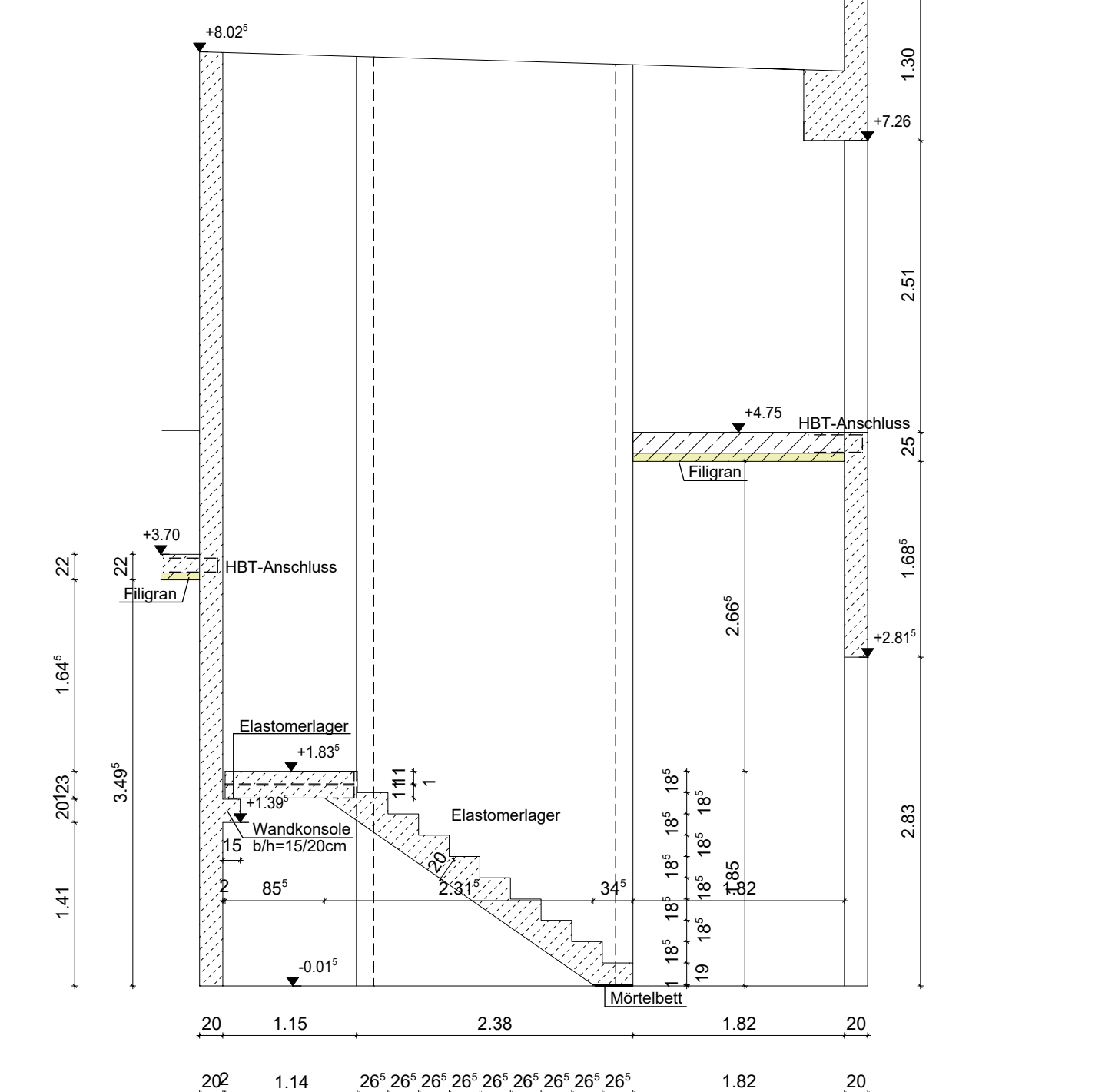
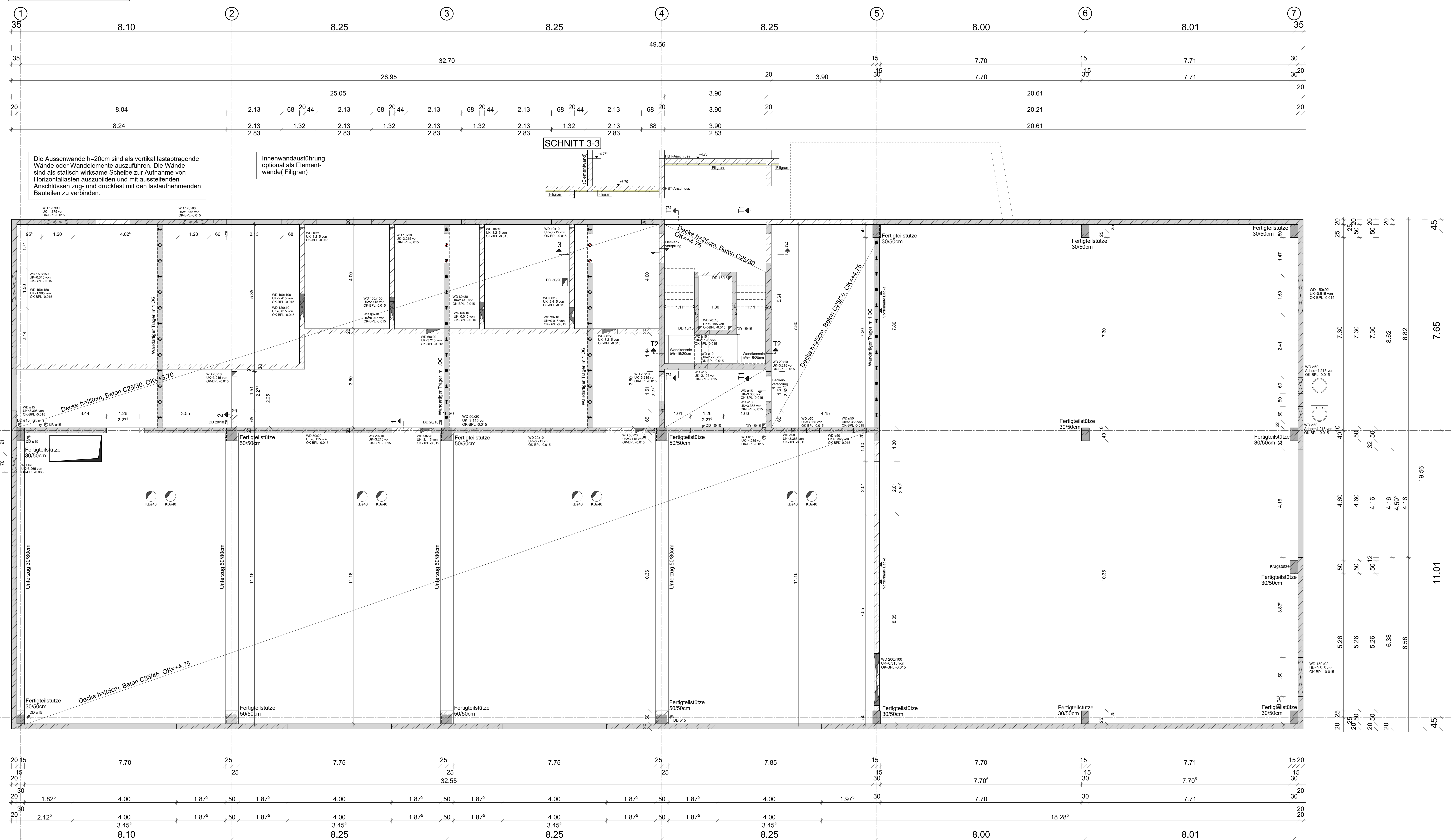
architekten PartG mbB
Dahlweg 120 B
10159 München

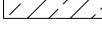
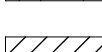
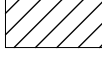
Fachplaner

w+b ingenieure
wessel mann brunte

w+b ingenieure gmbh | beratende ingenieure vbi
an den speichern 5 | 48157 munster
fon: 0251/28991-0 | fax: 0251/28991-99
info@wbingenieure.de | www.wbingenieure.de

Planbezeichnung	Schalplan Gründung	Plannummer / Index	SP 01 C
-----------------	--------------------	--------------------	---------



Legende:		
	Stahlbeton nach Tabelle WU Beton	
	Magerbeton	
	Mauwerk	
	SPK 12M3 II	 Stahl S235, wenn nicht anders gekennzeichnet
	Stahlbeton-Fertigteil	 StB-Bauteile im darüberliegenden Geschoss
		 irgendeine MW-Wand in Geschöb darüber
Bauteilbezogene Betoneigenschaften gemäß Tabelle Betoneigenschaften		
WD	 Wanddurchbruch	+0,10 OKR (roh)
DD	 Deckendurchbruch	OK Oberkante
VS	 Wandschütz	UK Unterseite
DS	 Deckenschütz	RB Rohlaufbohle
RH	 Rohträhle	RFB Brüstungshöhe ab OKRFB
KB	 Kernbohrung	UZ Unterzug
		Uz Überzug
		WT wandtragender Träger
		N.T. nicht tragend
	 Wölke i. Indexliste, kennzeichnende Änderungen	 Verankerten Typ-Stoßanker st. Bew. Pl.
	 Bauteilablenkung	DBelasteten Typ. Bew. Pl. Stützachse siehe Bewehrungsplanung
	 Wandträger	
SF	 Schwindfuge i.d. Außenwand	 DL

Dieser Plan ist nur gültig in Verbindung mit den dazugehörigen aktuellen Architektenplänen und den Plänen der Fachplaner. Differenzen zwischen diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Das Bauwerk ist nach aktuellen und gültigen Architektenplänen einzumessen.

Arbeitsfugen, Schwindgassen sowie Betonierabschnitte müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, ebenso sich daraus ergebende Zusatzbewehrung, Fugenbänder und Einbauteile. Arbeitsfugen gem. DIN EN 1992-1-1 "rau" ausführen, wenn nicht anders gekennzeichnet.

Die aufgehende Konstruktion ist dem darüber liegenden Geschoss zu entnehmen.

Aufzüge: Angaben zu Einbauteilen, Ankerschienen, Lasthaken, Ösen für Montagebühnen, Zuluft- bzw. Abluftöffnungen sind nach Angabe der Aufzugsfirma einzubauen.

Einbauelemente, Einbauteile: Bei der Montage sind die Bestimmungen der Hersteller zu beachten

Der Anschluß von tragenden und nicht tragenden Mauerwerkswänden an Betonbauteile ist mit Maueranschlußschienen (z.B. Halfen HMS oder gleichwertig) herzustellen. Die Anordnung der nicht tragenden Mauerwerkswände ist der Planung des Architekten zu entnehmen.

Alle Betonoberflächen und sichtbaren Betonkanten sind nach Angaben Architekt oder Objektplaner auszuführen.

Wandartige Träger sind bis zum Erreichen ihrer ausreichenden Tragfähigkeit durch eine geeignete Bauzeitenabstützung in Eigenverantwortung der ausführenden Firma abzustützen!

Bauteile	Beleuchtungs- klasse	Expositionsklasse	Feuchtkategorie	Benennung	Bemerkung
Strahlende	C1007	X22,61	MF	3,0m	Wärmer
Beleuchtungs	C1007	X22,61	MF	3,0m	
Expositionsklasse	C1007	X22,61	MF	3,0m	
Strahlende	C1007	X22,61	MF	3,0m	
Expositionsklasse	C1015	X20	MF	3,0m	

1. Ein. Nomen auf. Begriffe sind an Bauteil in Gränze!

Bauteile	Beleuchtungs- klasse	Expositionsklasse	Feuchtkategorie	Benennung	Bemerkung
Säulen	C1045	X21	MF	3,0m	
Assenbleibe	C1026	X21, 181	MF	3,0m	
Interne	C1030	X21	MF	3,0m	
Geschlossene C1010-20m	C1045	X21	MF	3,0m	
Geschlossene C1010-20m	C1026	X21	MF	3,0m	
Geschlossene C1010-20m	C1045	X21	MF	3,0m	
Unterlage C1010-20m	C1045	X21	MF	3,0m	
Unterlage C1010-20m	C1045	X21	MF	3,0m	
Stahlbetonbauwerk	C1030	X21	MF	3,0m	
Trassenbauwerk	C1030	X21	MF	3,0m	

Benennung: B1030 (Benennung: B1030 Material)
 Bauteil: S22, R, Kastenbauwerk, DIN EN 121 124

01	Freigabe Architekt und Profingenieur übernommen	12.12.25	Hainm Godr
Nr.	Art der Änderung	Datum	bearbeitet geseh

Phase	±0.00 entspricht +54.25 über NNH LP 5 Ausführungsplanung
Projekt	Neubau Heizwerk Ems Wärmewende Warendorf Beelener Straße
Bauherr	WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH Hellegraben 25 48231 Warendorf
Architekt	gesenhoff + pelkmann architekten PartG mbB Dahlweg 120 B 48153 Münster

Fachplaner

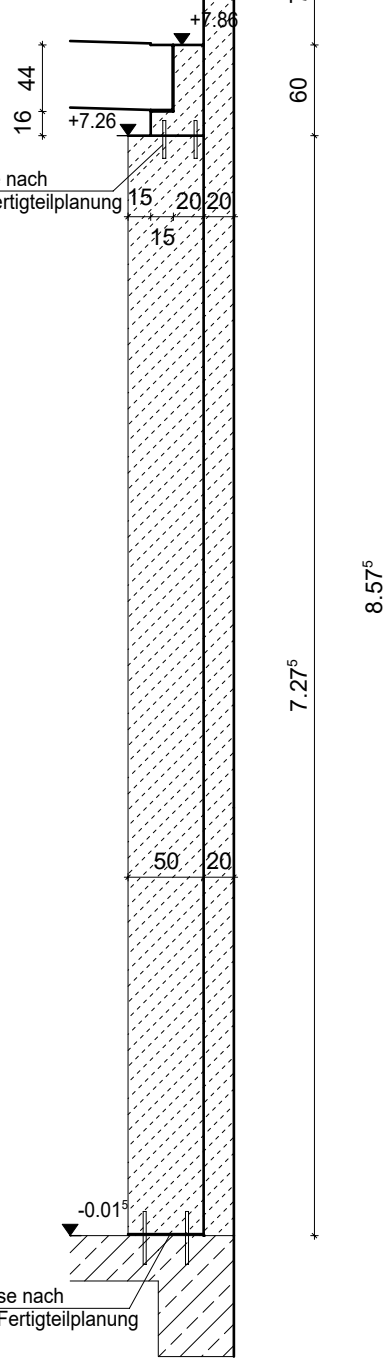
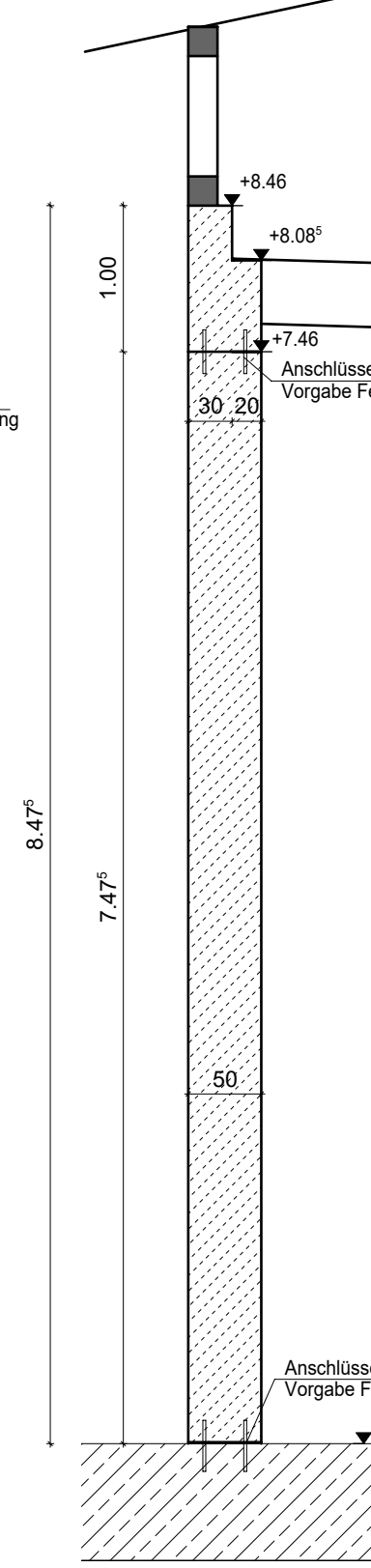
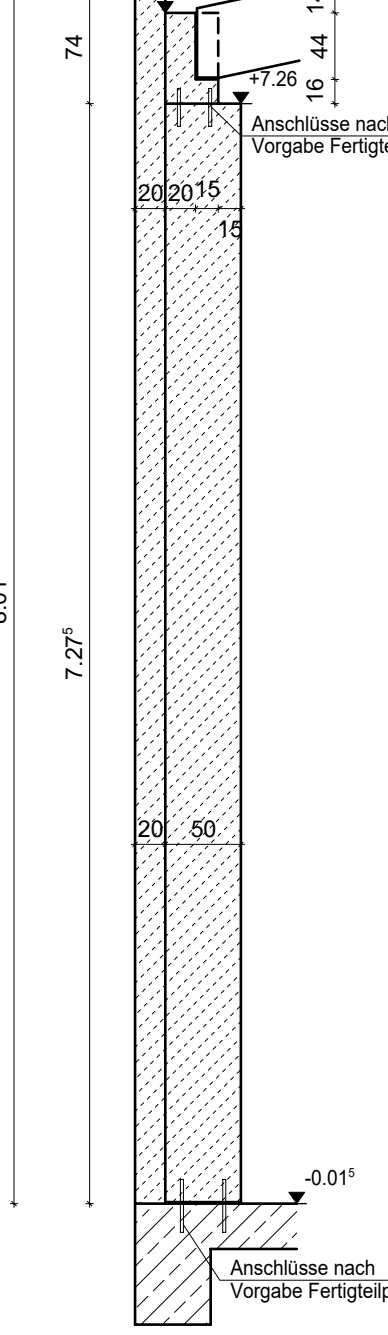
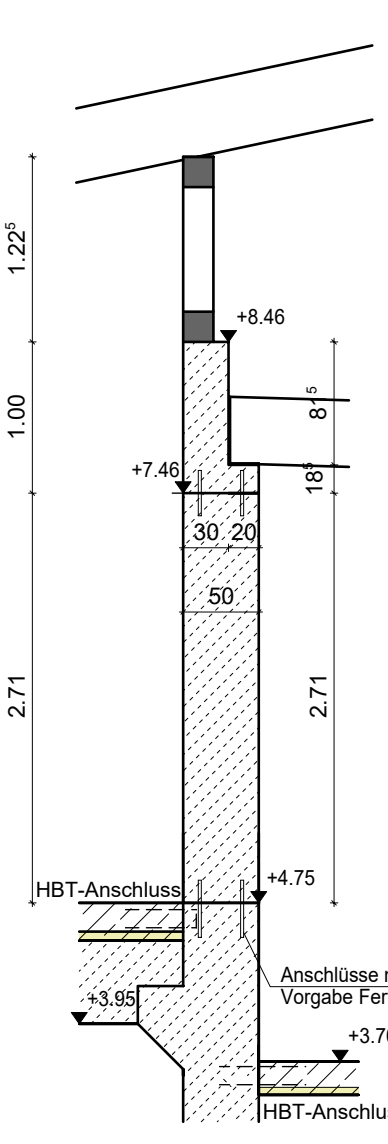
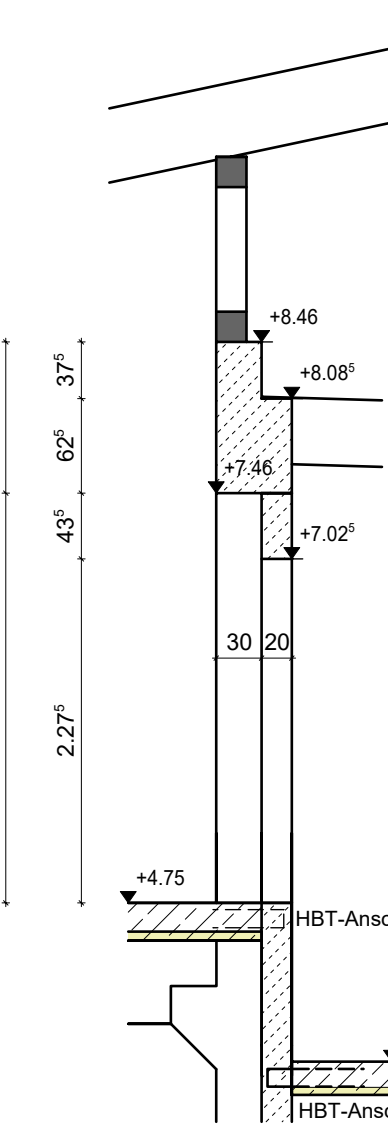
w+b ingenieure
wesemann + brunne

w+b ingenieure gmbh | beratende ingenieure vbi
an den speichern 5 | 48157 münster
fon: 0251/28991-0 | fax: 0251/28991-99
info@wbingenieure.de | www.wbingenieure.de

Planbezeichnung	Schalplan Erdgeschoss	Plannummer / Index	SP 02_0
-----------------	-----------------------	--------------------	---------

Projektnummer	Erstelldatum	Maßstab	bearbeitet	gezeichnet	geprüft
23-115	30.05.2025	1:50	Göding	Heinen	Straukamp

Datum, Unters.

[illegible]

Die Aussenwände $h=20\text{cm}$ sind als vertikal lastabtragende Wände oder Wandelemente auszuführen. Die Wände sind als statisch wirksame Scheibe zur Aufnahme von Horizontallasten auszubilden und mit aussteifenden Anschlüssen zug- und druckfest mit den lastaufnehmenden Bauteilen zu verbinden.

Innenwandausführung optional als Elementwände(Filigran)

Legende:

- Stahlbeton nach Tabelle WU Beton
- Magerbeton
- Mauerwerk SFK 12MG II
- Stahlbeton-Fertigteil
- Stahl S235, wenn nicht anders gekennzeichnet
- Stb.-Bauteile im darüberliegenden Geschoss
- tragende MW-Wände im Gesch. darüber

Bauteilbezogene Belagungen
gemäß Tabelle Betonanlagenschaften

WD		Wanddurchbruch	+0.10	OKR (roh)
DD		Deckendurchbruch	OK	Oberkante
WD		Wandschitz	UK	Unterseite
DS		Deckenschutz	RBH	Rohfußboden
RH		Rohrstütze	BRF	Brüstungshöhe ab OKRFB
KB		Kernbohrung	UZ	Unterzug
		Wölke lt. Ideostelle, kernschneidend	UeZ	Überzug
		Bauzeilenabstützung	WT	wandartiger Träger
		Wandartiger Träger	NT	nicht tragend
SF		Schwindfuge lt. Aussenwand	DL	Verdrähten Typ-3-Stückzahl lt. Bew. Pl.
				Dübelleisten, Typ u. Stückzahl siehe Bewehrungsplanung

Dieser Plan ist nur gültig in Verbindung mit den dazugehörigen aktuellen Architektenplänen und den Plänen der Fachplaner. Differenzen zwischen diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Das Bauwerk ist nach aktuellen und gültigen Architektenplänen einzumessen.

Arbeitsfugen, Schwindgassen sowie Betonierabschnitte müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, ebenso sich daraus ergebende Zusatzbewehrung, Fugenbänder und Einbauteile. Arbeitsfugen gem. DIN EN 1992-1-1 "rau" ausführen, wenn nicht anders gekennzeichnet.

Die aufgehende Konstruktion ist dem darüber liegenden Geschoss zu entnehmen.

Aufzüge: Angaben zu Einbauteilen, Ankerschienen, Lasthaken, Ösen für Montagebühnen, Zuluft- bzw. Abluftöffnungen sind nach Angabe der Aufzugsfirma einzubauen.

Einbauelemente, Einbauteile: Bei der Montage sind die Bestimmungen der Hersteller zu beachten

Der Anschluß von tragenden und nicht tragenden Mauerwerkswänden an Betonbauteile ist mit Maueranschlußschienen (z. B. Halfen HMS oder gleichwertig) herzustellen. Die Anordnung der nicht tragenden Mauerwerkswände ist der Planung des Architekten zu entnehmen.

Alle Betonoberflächen und sichtbaren Betonkanten sind nach Angaben Architekt oder Objektplaner auszuführen.

Wandartige Träger sind bis zum Erreichen ihrer ausreichenden Tragfähigkeit durch eine geeignete Bauzeitenabstützung in Eigenverantwortung der ausführenden Firma abzustützen!

Übersicht Expositionsclassen und Betondruckfestigkeiten nach EC2 DIN EN 1992-1-1:

Bauweise Gründung	Betondeigenschaften	Expositionsklasse	Festigkeitsklasse	Betondeckung nach	Berechnung
Schweinschwelle	CX037	XCL2/RF1	WF	3,5cm	Wahlweise
Balken	CX037	XCL2/RF1	WF	3,5cm	
Einfeldkolumne	CX037	XCL2/RF1	WF	3,5cm	
Stützen	CX037	XCL2/RF1	WF	3,5cm	
Stützenbinder	CX218	XC4			

! Bei hohen oder tieferen Betondeckungen sind Bewehrung in Grundl.!

Bauweise Geschosse	Betondeigenschaften	Expositionsklasse	Festigkeitsklasse	Betondeckung nach	Berechnung
Stützen	CX046	XC4	HO	3,0cm	
Aussteifung	CX202	XC1, RF1	HF	3,0cm	
Innenwand	CX206	XC1	HO	3,0cm	
Geschoßkolumne 10m	CX046	XC4	HO	3,0cm	
Geschoßkolumne 10m energy absorbing	CX206	XC1	HO	3,0cm	
Geschoßkolumne 10m 2m	CX206	XC1	HO	3,0cm	
Umfangsgl. 10m Astm 4-8-1-5	CX046	XC4	HO	3,0cm	
Stützenanker 10m	CX206	XC1	HO	3,0cm	
Stützenanker 10m	CX206	XC1	HO	3,0cm	
Stützenanker 10m	CX206	XC1	HO	3,0cm	

! Bei hohen oder tieferen Betondeckungen sind Bewehrung in Grundl.!

Beispiel: 6000 (Stabteil) bzw. 6000 (Innen)

Rechenl.: 025, 91, Korrosionsschutz: DIN EN 106 1394

[illegible]